

# INHALT

<b>Vorwort</b> .....	9
----------------------	---

## **Teil A: GESAMTDARSTELLUNG**

<b>Einleitung</b> .....	13
<b>1. Zusammenfassende Kurzdarstellung</b> .....	15
<b>2. Ausgangslage zur Thematik: Gebärden im Vorschulalter</b>	
2.1. Definition der Situation .....	19
2.2. Warum Gebärden ? .....	22
2.3. Das Problem der 'Zeit' .....	25
2.4. Der Wortschatz .....	26
<b>3. Das Hamburger Früherziehungs- und Vorschulprogramm mit lautsprachbegleitenden Gebärden</b>	
3.1. Diagnose und Hörgeräteanpassung .....	29
3.2. Institutionelle Frühberatung .....	29
3.3. Elternseminar .....	31
3.4. Eltern-Gebärdenkurs .....	32
3.5. Informations- und Lernmaterialien .....	34
3.6. Kindergarten .....	34
3.7. Projektbetreuung .....	35
<b>4. Anlage und Methodik der Entwicklungsstudie</b>	
4.1. Untersuchungsaspekte .....	37
4.2. Untersuchungsgruppe: Die Familien und ihre Kinder .....	38
4.3. Methoden der Handlungsforschung .....	39
4.3.1. Fallstudien .....	41
4.3.2. Einstellungsuntersuchungen bei den Eltern .....	44
4.3.3. Interviews und Gespräche mit den Eltern und ErzieherInnen .....	45
4.3.4. Tagesinterviews mit den Eltern .....	47
4.3.5. Direkte Beobachtung in Familie und Kindergarten .....	54
4.3.6. Videoaufnahmen und ihre Transkription .....	56
4.3.7. Totalerhebung des Wort-/Gebärdenschatzes .....	62
4.3.8. Versuchsweise Durchführung von standardisierten Tests .....	63

4.3.9.	Selektive Wort-/Gebärdenschatzerhebung .....	67
4.3.10.	Auswertung von Materialien aus Früherziehung, Familie und Kindergarten ...	69
<b>5.</b>	<b>Die Eltern: Diagnoseschock, Akzeptieren des hörgeschädigten Kindes und Erlernen von Gebärden</b>	
5.1.	Der Diagnoseschock .....	71
5.2.	Zum Akzeptieren des hörgeschädigten Kindes und der Gebärden .....	72
5.3.	Das Erlernen der Gebärden durch die Eltern .....	73
<b>6.</b>	<b>Die kommunikativ-sprachliche Entwicklung der Kinder</b>	
6.1.	Zum Gebärdenslernprozeß der hörgeschädigten Kinder hörender Eltern .....	76
6.2.	Quantität und Qualität des Gebärdenschatzes .....	78
6.3.	Struktur der kommunikativen Akte .....	82
6.3.1.	Anteile symbolischer Interaktion .....	82
6.3.2.	Sequenzlänge .....	83
6.3.3.	Medien und Medienverteilung .....	84
6.4.	Lautsprachliche Entwicklung .....	86
6.4.1.	Sprechwortschatz .....	87
6.4.2.	Absehwortschatz und aktive Mundbilder .....	88
6.4.3.	Schriftwortschatz .....	90
6.5.	Satzstrukturen der kindlichen Äußerungen .....	91
6.6.	Zur Qualität der Kommunikation (Sprachfunktionen) .....	98
6.6.1.	Sprechen über Vergangenes, Zukünftiges, Fiktives .....	98
6.6.2.	Verteilung und Beschaffenheit der Sprachfunktionen .....	99
6.6.3.	Begründen und Erklären .....	100
6.6.4.	Spiel und Phantasie .....	101
6.7.	Egozentrisches Gebärden und Entwicklung einer inneren Sprache .....	102
<b>7.</b>	<b>Gebärdenspracherwerb gehörloser Kinder mit gehörlosen Eltern</b>	
7.1.	Zur Grammatik der deutschen Gebärdensprache (DGS) .....	109
7.2.	Zum Verlauf des Gebärdensprachlernprozesses .....	113
7.3.	Zusammenfassung und Einschätzung .....	117
<b>8.</b>	<b>Ausblick</b>	
8.1.	Fazit .....	119
8.2.	Entwicklungsperspektiven für die hörgeschädigten Kinder .....	122
8.3.	Zur Frage: LBG oder DGS ? .....	125
8.4.	Integration und das Modell der Zweisprachigkeit .....	127
<b>9.</b>	<b>Literatur</b> .....	131

## Teil B: 10 FALLSTUDIEN

<b>Einleitung</b> .....	139
<b>1. GRUPPE 1: Kinder ohne Zusatzbehinderungen, Eltern hörend</b>	
1.1. Christoph .....	141
1.2. Rudolf .....	169
1.3. Sabine .....	191
1.4. Malte .....	209
1.5. Tomas .....	225
<b>2. GRUPPE 2: Kinder mit Zusatzbehinderungen, Eltern hörend</b>	
2.1. Andy .....	241
2.2. Hilde .....	259
2.3. Eddi .....	275
<b>3. GRUPPE 3: Kinder ohne Zusatzbehinderungen, Eltern gehörlos</b>	
3.1. Felix .....	289
3.2. Dieter .....	311
<b>4. Video-Transkription</b> eines längeren Gesprächsausschnitts zwischen Dieter (5;5) und seiner Mutter .....	327

## ANHANG

1. Fragebogen zur Einstellungsuntersuchung der Eltern .....	363
2. Auswertungsmatrix für Tagesinterviews .....	369
3. Erklärung der Transkriptionssymbole für die Glossentranskription .....	371
4. Übersichtstabelle zu den Lebensläufen (Synopsis).....	375
5. Sachregister .....	377